

Zusammenfassung aus der Gemeinderatsitzung vom 29.3.2016

In dieser Sitzung ging es mehrere, sehr umfangreiche Bauanträge, sowie um die Erweiterung des Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet Altmühlhausen und um die Änderung der Satzung bzw. Gebührensatzung für die Kinderkrippe „Sonnenkäfer“

Bauanträge:

Dem Gemeinderat wurde ein Bauantrag zur Umnutzung eines landwirtschaftlichen Hofgebäudes im Ortsteil Berg vorgelegt. Es geht hier um Teilabriss mit Wiederaufbau des Bauernhauses und des Stallgebäudes mit Errichtung von 2 Wohnungen, 5 Pensionszimmern und Seminarraum. Zudem geht es um den Abriss und die Wiedererrichtung des alten Backhauses mit Einbau einer Sauna und Anbau einer Werkstatt und sowie um die Errichtung eines Ferienappartements als Ersatzbau für den alten Hühnerstall, im Außenbereich Berg auf Flur Nr. 1508 Gemeinde Hohenlinden. Da die Bausubstanz des alten Wohnhauses, sowie die Tenne über dem früheren Stall sehr marode ist, soll das alte Wohnhaus und die Tenne abgerissen werden. Gegen den geplanten Ersatzbau bzw. Wiederaufbau hat der Gemeinderat keine Einwände, deshalb wurde hier auch mehrheitlich zugestimmt. Die weitere Planung bei diesem Bauantrag, das frühere Backhaus abzurechen und am gleichen Platz eine Neubau zu erstellen in dem eine Ferienwohnung eingebaut wird fand bei vielen Gemeinderäten keine Zustimmung, ebenso auch, dass der ehemaligen Hühnerstall durch einen Neubau ersetzt wird, in dem dann eine Sauna und eine Werkstatt zu errichtet werden soll, stieß im Gemeinderat auf erheblichen Widerstand und brachte eine längere Diskussion mit sich. Es geht bei diesen Bauwünschen (Ferienhaus, Saunahaus usw.)im Außenbereich vor allem darum, dass wir uns bei einer Genehmigung einige Bezugsfälle im Gemeinderbereich schaffen würden. Für die Genehmigung zur Errichtung der Nebengebäude wurde dann ein extra Beschluss auf Forderung einiger Gemeinderäte zur Abstimmung gebracht, der dann mit 7:7 Stimmen abgelehnt wurde. Bemerkenswert bei dieser Abstimmung war, dass die ÜWH und Bgm. L. Maurer einheitlich dafür stimmten, die Bürgerlichen, sowie Frau Johanna Seitz und die CSU aber alle dagegen stimmten.

Ein Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses in Kronacker brachte ebenfalls eine ausgiebige Diskussion. Bürgermeister L. Maurer war, wie schon mehrmals gegen eine weitere Bebauung im Ortsteil Kronacker. Nach einigen Wortmeldungen stimmte aber der gesamte Gemeinderat für den Vorbescheid, nur Bürgermeister I. Maurer stimmte dagegen.

Erneuerung der Satzung für unsere Kinderkrippe

Die Krippenleitung und die stellvertretende Krippenleitung haben eine Änderung in Bezug auf zu buchende Betreuungstage und Änderung der Mindestbuchzeit beantragt. Durch die Einrichtung einer zweiten Gruppe gab es zwischenzeitlich weitere Überlegungen über einige Anpassungen der Satzung und der Gebührensatzung. Laut Gesetz haben seit 2013 Kinder, ab dem vollendeten 1. Lebensjahr Anspruch auf Betreuung, egal ob die Personenberechtigten arbeiten oder nicht. Neu in dieser Satzung ist auch, dass Kleinkinder erst ab dem 9. Lebensmonat (vorher ab 6 Monate) in die Kinderkrippe aufgenommen werden. Um die Ziele des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages erreichen zu können sollten die zu betreuenden Kinder wenigstens 20 Stunden in der Woche die Einrichtung der Kinderkrippe besuchen. Die Mindestbuchzeit sollte täglich etwa 4,5 Stunden betragen, außerdem ist von 12.30 bis 14 Uhr keine Abholzeit.

Änderung des Flächennutzungsplanes

Da das Gewerbegebiet in Altmühlhausen in den nächsten Jahren erweitert werden soll und der Aufstellungsbeschluss bereits am 30.3.2015 gefasst wurde, ist es jetzt erforderlich, dass hierzu auch die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes in Angriff genommen wird. Gleichzeitig wurden auch die Planentwürfe zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Altmühlhausen“ durch den Planungsverband München vorgelegt, die jetzt im Parallelverfahren bearbeitet und genehmigt werden sollen.